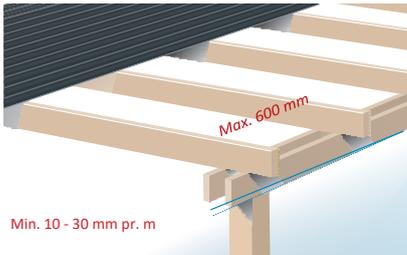


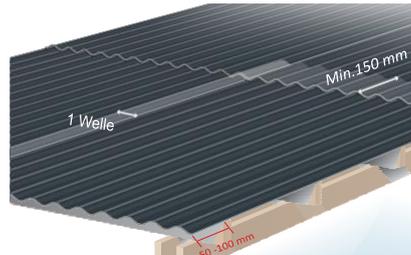
# Montageanleitung

## Trapezplatten und SUNLUX<sup>®</sup> Sinus-Wellblechplatten

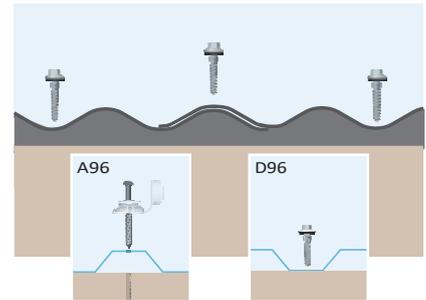
Um das beste Resultat zu erhalten, wird empfohlen die gesamte Montageanleitung vor Beginn durchzulesen.



**1**  
Die Oberseite der Latten sollte sauber und weiß bemalt sein. Auf der Innenseite der Platten sollte für eine gute Durchlüftung gesorgt werden, weshalb keine Isolierung oder andere Art von Verkleidung angebracht werden sollte. Bringen Sie die Latten mit einem maximalen Abstand von 600 mm an. Wenn die Platten nicht in Längsrichtung montiert werden, sollte die Dachneigung mindestens 10 mm pro Meter betragen. Falls die Platten aufgrund der Größe des Daches als Verlängerung voneinander angebracht werden müssen, sollte die Dachneigung 30 mm pro Meter betragen.

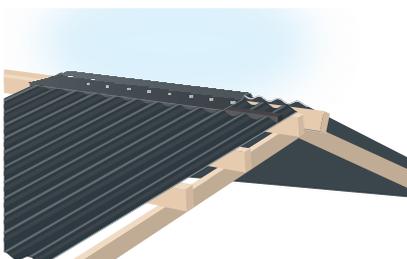


**2**  
Montieren Sie die Platten, indem Sie in der Breite mindestens eine Welle jeder Platte übereinanderlegen. In der Länge sollten ca. 150 mm der beiden Platten überdecken. Sie können die Platten mit einer feinzahnigen Säge in der Größe anpassen. Achten Sie beim Sägen auf eine gute Unterstützung.



**3**  
Die Platten werden mit Easyfit-D96-Unterschrauben an jedem zweiten Wellenboden befestigt. Auf schwarzen und klaren Sinus-Platten werden außerdem schwarze 40 mm Easyfit-Schrauben auf dem Wellenkamm der übereinanderliegenden Platten angebracht. Es werden ca. 10-14 Schrauben pro m<sup>2</sup> benötigt. PVC-Trapezplatten können auch mit A96-Kopfschrauben mit Dichtungskopf auf den Wellenbergen befestigt werden. Hierzu müssen jedoch 6 mm in die Platten vorgebohrt werden.

Um das Eindringen von Schneewehen oder Blättern zu verhindern, können Schaumdichtungsklötze am vorderen Riemen/an der Latte verwendet werden.



**4**  
Bei einer Dachkonstruktion mit Dachfirst wird für schwarze Sinus-Platten ein schwarzer PVC-First montiert, und für klare Sinus- sowie Trapezplatten werden weiße Alufirste genutzt. Unter dem First werden Schaumdichtungsklötze angebracht.

### Wichtige Informationen:

- Werden die Platten draußen oder kurzfristig auf einer Baustelle aufbewahrt, sollten diese mit einer weißen Plane vor direktem Sonnenlicht geschützt werden, da die Erwärmung eines Plattenstapels zu Verfärbungen und Verformungen des Materials führen kann. Werden die Platten in Rollen geliefert, sollten sie ausgerollt und flach hingelegt werden. Nach der Montage der Platten entfällt dieses Risiko natürlich.
- Es wird empfohlen, die Platten nicht bei Temperaturen unter -5 °C zu montieren.
- Die Dachneigung muss mind. 10 mm pro Meter sein, wenn die Platten nicht in Verlängerung voneinander angebracht werden sollen. Falls die Platten als Verlängerung voneinander angebracht werden sollen, sollte die Dachneigung mind. 30 mm sein.
- Lattenabstand von max. 600 mm bei Dachflächen mit 75 kg/m<sup>2</sup> Schneebelastung.
- Lattenabstand von max. 750 mm auf Wandflächen.
- Überschneiden der Platten in der Breite: mind. 1 Welle
- Überschneiden der Platten in der Länge: mind. 150 mm
- Darf nicht in Stapeln draußen in direktem Sonnenlicht gelagert werden.
- Beim Überdecken einer Lichtplatte über einer schwarzen Platte (SUNLUX<sup>®</sup> Sinus) sollte die schwarze Platte weiß gestrichen oder mit selbstklebender Alufolie bedeckt werden, um zu hohe Temperaturen auf der Lichtplatte zu vermeiden.
- Bei bogenförmigen Konstruktionen sollte dieselbe Montageanleitung befolgt werden, mit einem Mindestradius von 10 Meter.